

Auskunft und Anmeldung:

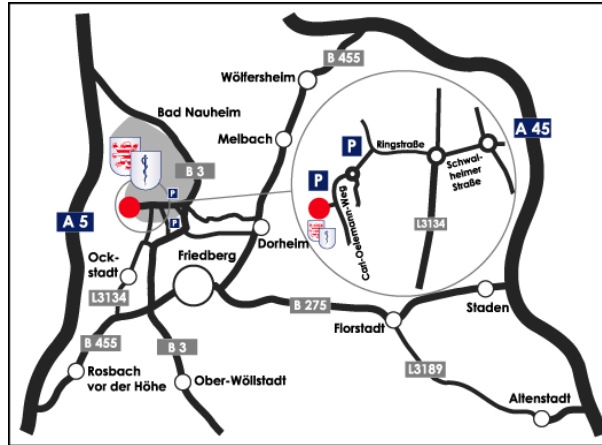
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung
der Landesärztekammer Hessen
Frau K. Baumann
Carl-Oelemann-Weg 5
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 782-281 Fax: 069 9767267-281
E-Mail: katja.baumann@laekh.de

Ich/Wir habe/n Interesse an der Veranstaltung
Dekubitus chirurgisch heilen – ein interdisziplinäres
Erfolgskonzept am 28.03.2015, bitte senden
Sie mir/uns die Anmeldeunterlagen zu.

Name: _____
Vorname: _____ Titel: _____
Straße: _____
PLZ Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
EFN Nr.: _____
Geb.-Datum: _____

Falls Sie im Gästehaus unseres Fortbildungszentrums
übernachten möchten, wenden Sie sich bitte an:

Frau Mirjana Redzic
Gästehaus des Fortbildungszentrums der LÄKH
Carl-Oelemann-Weg 26
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 782-230, Fax: 06032 782-320
E-Mail: gaestehaus@fbz-hessen.de



So erreichen Sie uns:

mit Bahn & Bus:

Der Bahnhof Bad Nauheim ist erreichbar mit dem Mittelhessen-Express, dem Regionalexpress Frankfurt-Siegen und der Regionalbahn Friedberg-Siegen. Weiter mit Buslinie 11 Richtung Usa-Wellenbad, Haltestelle Hochwaldkrankenhaus, 5 Minuten Fußweg.

mit dem PKW aus Norden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Bad Nauheim Richtung B3/Bad Nauheim, weiter auf B3. Nach ca. 8 km rechts abbiegen und der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

mit dem PKW aus Süden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Friedberg Richtung Rosbach, weiter auf B455. Nach ca. 6 km rechts auf die B3 Richtung Bad Nauheim, der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

Adresse für das Navigationssystem:
Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim

Parkplätze am Fortbildungszentrum:

Tiefgarage des Seminargebäudes, Tiefgarage des Gästehauses, Waldparkplatz, Parkplatz des Hochwaldkrankenhauses.

Weitere Parkplätze ca. 20 Gehminuten:

Parkplätze an den Gradierbauten (Schwalheimer Straße - Ecke Zanderstraße), Parkplatz des Usa-Wellenbades (Friedberger Straße).

Telefon während der Veranstaltung: 06032 782-246

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim | Fon: 06032 782-0
Fax: 06032 782-220 | E-Mail: akademie@laekh.de
Internet: www.laekh.de



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Akademie
für Ärztliche Fort-
und Weiterbildung



www.laekh.de

Bad Nauheimer
Interdisziplinäre Tage 2015

Dekubitus chirurgisch heilen –
ein interdisziplinäres Erfolgskonzept

Samstag, 28. März 2015
von 09:00 – 12:45 Uhr
in Bad Nauheim

Punkte



Dekubitus chirurgisch heilen – ein interdisziplinäres Erfolgskonzept

Im Durchschnitt weisen 10 Prozent aller bewegungsunfähigen Patienten in Pflegeheimen einen Dekubitus (lat. decumbere = sich hinlegen, Plural: decubitus u-Deklination) auf, in Kliniken sind es bis zu 27 Prozent. Die betroffenen Patienten leiden mitunter sehr und haben oft bereits einen langen Leidensweg hinter sich.

Die chirurgische Therapie von Dekubitus, sowohl in der Akuttherapie durch ein sog. Debridement, als auch die plastisch-chirurgische Defektdeckung durch sog. Lappenplastiken, gelten für Grad III und IV Ulcera heute als Goldstandard zur Heilung.

Wichtig ist jedoch, dass der Allgemeinzustand des betroffenen Patienten eine Operation zulässt und eine Wundheilung erwarten lässt. Um die Ausgangslage für betroffene noch weiter zu verbessern, bedarf es einer interdisziplinären Kooperation aus Plastischen Chirurgen, Gefäßchirurgen, Internisten, Geriatern, Neurologen, Ernährungsmedizinern und -beratern, sowie Fachpflegekräften und Wundtherapeuten.

In dieser Veranstaltung wird das erfolgreiche, über Jahrzehnte gewachsene und international anerkannte interdisziplinäre „Basler Dekubituskonzept“ in seinen vielschichtigen Facetten vorgestellt.

Wir freuen uns besonders Herrn PD Dr. Reto Wettstein vom Universitätsspital Basel, Schweiz begrüßen zu dürfen, der uns über die interdisziplinäre Dekubitustherapie bei querschnittsverletzten Patienten berichten wird. Er ist seit vielen Jahren am schweizerischen Paraplegikerzentrum in Notwill tätig, einer der größten hochspezialisierten Einrichtungen dieser Art in Europa, die durch die Behandlung von Samuel Koch, nach dessen Verletzung in der Sendung „Wetten Daß...“ auch in Deutschland Bekanntheit erlangte.

Programm*

- 09:00 Uhr Begrüßung und Einführung
PD Dr. med. U. Rieger, Frankfurt a. M.
- 09:10 Uhr „Dekubituspathogenese und Behandlungsprinzipien – Plastisch – chirurgisch und zugrunde liegende Ursachen therapieren“
PD Dr. med. U. Rieger, Frankfurt a. M.
- 09:30 Uhr „Grundprinzipien der Defektdeckung mittels fasziokutanen Lappenplastiken“
PD Dr. med. A. Bozkurt, Frankfurt a. M.
- 09:50 Uhr Diskussion
- 10:00 Uhr „Blut ist ein ganz besonderer Saft – ohne Durchblutung keine Heilung von Dekubitus – Gefäßchirurgische Strategien und Lösungen“
Dr. med. J. Schrödter, Frankfurt a. M.
- 10:20 Uhr „Wertigkeit der Ernährung – Mangelernährung und Grenzen der operativen Therapie“
Dr. med. S. Hüttinger, Frankfurt a. M.
- 10:40 Uhr Diskussion
- 10:50 Uhr Pause
- 11:20 Uhr „Komplexe Rekonstruktionsverfahren bei ausgedehnten und fortgeschrittenen Defekten“
Dr. med. G. Marey, Frankfurt a. M.
- 11:40 Uhr „Dekubitusbehandlung im Licht von Maximalversorgung, Komplikationsmanagement, Grundversorgung und Rehabilitation“
Dr. med. T. Engelhardt, München
- 12:00 Uhr „Chirurgische Dekubitusbehandlung bei Para- und Tetraplegischen Patienten, Altbewährtes und Neuinnovatives.“
PD Dr. med. R. Wettstein, Basel
- 12:20 Uhr Abschlussdiskussion
PD Dr. med. U. Rieger, Frankfurt a. M.

*Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsort:

Fortbildungszentrum der LÄK Hessen
Carl-Oelemann-Weg 5
61231 Bad Nauheim
Tel.: während der Veranstaltung
in Bad Nauheim: 06032 782-246

Teilnahmegebühr:

50,-- €
Akademiestmitglieder kostenfrei
inkl. Arbeitsmaterial und Pausenverpflegung.

Zertifizierung:

Der vollständige Besuch dieser Veranstaltung wird von der LÄK Hessen mit Punkten anerkannt.

Online-Anmeldung zu Veranstaltungen der Akademie schnell und kostenfrei unter

<https://portal.laekh.de>